

Traunsteiner Tagblatt

Traunsteiner Nachrichten Traunsteiner Wochenblatt Traunsteiner Zeitung

Traunsteiner Tagblatt

Montag, den 7. Juli 2008



Gefahrenstelle für Radfahrer ist beseitigt

Seit Jahrzehnten steht die Staatsstraße 2098 im Ruhpoldinger Ortsteil Neustadl im Brennpunkt einer geplanten Umfahrung. Viele schwere, auch tödliche Unfälle haben sich auf dem engen und kurvenreichen Straßenabschnitt ereignet. Vor allem für die Radfahrer bedeutete es eine besonders große Gefahrenstelle, da der Radweg in diesem Abschnitt unterbrochen war und auf der stark befahrenen Straße weiterführte. Durch den Bau der Brücke über den »Kohlbichlgraben« wird nun der Lückenschluss im Straßenzug zwischen Eisenärzt und Ruhpolding erreicht und zudem eine durchgehende und sichere Radverbindung geschaffen. Diese eröffnete jetzt offiziell Ruhpoldings Bürgermeister Claus Pichler (rechts) gemeinsam mit dem Leiter des Staatlichen Bauamtes, Sebald König (links), im Rahmen einer kleinen Radtour. »Unser Ziel war es, den Radweg bereits vor der Verkehrsfreigabe der neuen Brücke am 14. August fertig zu stellen, um die größte Gefahrstelle zu beseitigen. Auch wenn der Sonderweg im Rampenbereich noch asphaltiert und Restarbeiten zu machen sind, war uns die Sicherheit für die Radler vorrangig«, betonte der Bauamtsleiter und das Gemeindeoberhaupt ergänzte: »Ich bin sehr erleichtert, dass hier ein großer Schritt in Richtung Sicherheit fertig geworden ist.« Somit ist eine der gefährlichsten Stellen des Radwanderweges beseitigt und nunmehr durchgehend befahrbar.

(Foto: Burghartswieser)